

Zum Falschen Zeitpunkt: Verliebt!

Von Izana

Tag: 0

Amanda stand am Fenster. Sie stand einfach nur da und starrte hinaus. Das Haar hatte sie nach hinten gebunden. Das schwarze Kleid hing an ihr Hinunter. „Amanda kommst du?“ fragte eine Frauen Stimme sie. Amanda wollte nicht gehen. Nicht dort hin aber sie wusste sie musste. Also drehte sie sich um und dachte dabei nur an Randy. Randy der ihre große Liebe war und sie verließ.

1 Jahr zuvor:

Grade 20 geworden, dachte Amanda nach was sie als erstes tun sollte in ihrer eigenen Wohnung. Sie dachte sich es wäre nicht schlecht mal zu sehen wer noch so in der Gegend wohnte und unten im Supermarkt könnte sie etwas zu essen kaufen. Also schnappte sich Amanda ihre Tasche und band schnell das lange Blonde Haar zurück. Sie stieg die Treppen hinunter. Amanda mochte ihre Wohnung aber im Drittenstock und dann noch ohne Aufzug war doch etwas zuviel für sie. Sie seufzte leise als sie durch die Tür ging und rechts in den Supermarkt ging. Es war ein recht kleiner Supermarkt aber es schien viel drin zu sein. Amanda nahm sich einen Korb von der Seite und ging durch die Regale. Sie packte Fertiggerichte ein. Sie ging durch die Reihen, zu den Keksen als ein kleines Mädchen mit braunen Locken, die sie zu zwei Zöpfchen trug versuchte an eine Packung zu kommen. „Darf ich dir helfen?“ fragte Amanda und lächelte das kleine Mädchen an. Sie sah hoch und schaute mit braunen Rehaugen zu Amanda auf. Sie trug ein pinken Blümchenkleid und lächelte schüchtern. Sie nickte. „Die?“ fragte Amanda und zeigte auf die Cookies. Das kleine Mädchen nickte. Amanda nahm die Cookies raus und gab ihr sie. „Danke“ flüsterte sie mit einer Glockenklaren Stimme. Amanda lächelte ihr zu und sah der kleinen hinter her als sie durch den Gang ging.

Als sie an der Kasse stand sah sie das kleine Mädchen wieder. Sie stand neben einen Mann den Amanda in ihrem Alter zu schätzen glaubte. Das kleine Mädchen drehte sich um und sah Amanda an, die ihr zu lächelte, sie sah wie das Mädchen an dem Pullover des Mannes zock. Dieser drehte sich nun auch um. „Ach Hallo!“ sagte er. Amanda sah ihn an. „Hallo!“ sagte sie zu ihm. „Emily hat mir gesagt sie waren so freundlich um ihr, ihre Lieblings Cookies anzureichen!“ sagte er zu ihr. „Ja, sie ist noch zu klein!“ sagte Amanda. Der Mann lächelte und strich sich das Schwarze Haar aus dem Gesicht. „Wir hatten abgemacht wenn sie dran kommt bekommt sie die Cookies!“ flüsterte er leise und grinste Amanda an. „Oh hab ich es kaputt gemacht?“ fragte sie ihn. Er schüttelte den Kopf. „Sie sollte dran kommen aber wie habe ich ihr nie gesagt. Ich bin Randy,

Emily's Vater!" sagte er und streckte Amanda die Hand entgegen. Sie nahm die Hand und schüttelte sie. „Du siehst so verwundert aus!“ sagte Randy. Amanda nickte. „Du siehst nicht älter aus als 20!“ antwortete sie. „Ich bin mit 15 Vater geworden. Meine Freundin und ich hatten damals nicht aufgepasst. Aber ohne Emily kann ich mir mein Leben nicht mehr vorstellen.“ Sagte er zu Amanda. „Ahh ok.“ Sagte sie. Randy bezahlte. „Wohnst du auch in dem Haus hier drüber?“ fragte Randy. Amanda nickte. „Dann warten wir und gehen zusammen rein!“ sagte er zu ihr. Amanda bezahlte auch und zu dritt gingen sie ins Haus. „In welchem Stockwerk wohnst du?“ fragte Randy. „3 und ihr?“ fragte Amanda ihn. „Unter dir!“ Amanda lächelte ihm an und stieg die Treppen hoch. „Nett, falls ich zu laut bin einfach mal klingeln!“ sagte Amanda. „Ja machen wir und falls Emily mal zu laut ist auch einfach klingeln!“ sagte Randy. Sie blieben im 2te Stock stehen. „Hier wohnen wir!“ sagte Randy. „Man sieht sich!“ sagte Amanda und stieg weiter hoch. Sie schloss ihre Tür auf ging rein und schloss die Tür. Nett war Randy, Amanda ärgerte sich aber das er wahrscheinlich noch mit Emily's Mutter zusammen zu sein schien.

Es dauerte noch 2 Wochen bis sich Amanda und Randy im Treppenhaus wieder trafen. Amanda war gerade von der Arbeit nach Hause gekommen als Randy ihr entgegen kam. „Amanda!“ sagte er. Sie nickte ihm zu. „Hallo Randy!“ sagte sie. „Man hat sich lange nicht mehr gesehen.“ Sagte er. Amanda lächelte und nickte. „Ich muss los, Emily vom Kindergarten abholen.“ Sagte Randy. „Holt ihre Mama sie nicht ab?“ fragte Amanda. „Nein Emily's Mutter hat sich 1 Jahr nach ihrer Geburt umgebracht.“ Sagte Randy. „Oh das wusste ich nicht!“ kam es von Amanda. „Man sieht sich!“ sagte Randy. Amanda nickte ihm zu und ging wieder die Treppen hoch. „Amanda!“ rief Randy sie blieb stehen und drehte sich um. „Würdest du mit mir essen gehen?“ fragte er sie. Amanda nickte. „Gerne!“ sagte sie. „Ok ich meld mich bei dir!“ sagte Randy. Amanda nickte und sah wie Randy die Stufen runter rannte. Hatte sie jetzt ein Date mit einem Vater. Amanda mochte Kinder aber das war jetzt schon komisch für sie.